

# RS Vwgh 2001/6/7 99/16/0434

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.06.2001

## Index

23/01 Konkursordnung  
27/03 Gerichtsgebühren Justizverwaltungsgebühren  
27/04 Sonstige Rechtspflege

## Norm

GEG §14a Abs1;  
GGG 1984 §22 Abs1;  
GGG 1984 §22 Abs2 Z3;  
GGG 1984 TP6 Anm1;  
GGG 1984 TP6 Anm2;  
GGG 1984 TP6 lita Z1;  
KO §46 Abs1;  
KO §47 Abs2;

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 99/16/0433 E 9. August 2001

## Rechtssatz

Es ist die klare Absicht des Gesetzgebers erkennbar, dass die für das Konkursverfahren zu entrichtende Pauschalgebühr - ungeachtet der Bestimmungen des § 47 Abs 2 iVm § 46 Abs 1 der Konkursordnung -

ungeschmälert dem Anspruchsberechtigten zukommen soll. Insbesondere ist der Masseverwalter bereits nach § 22 Abs 1 GGG verpflichtet, die Pauschalgebühr zu entrichten. Nach dem klaren Wortlaut dieser Gesetzesstelle bedeutet dies nichts anderes, als dass der Masseverwalter verpflichtet ist, die gesamte Pauschalgebühr zu entrichten.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2001:1999160434.X01

## Im RIS seit

15.01.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)